Erkundungstour zwischen Spänen und Maschinen

Den Jugendlichen mit Migrationshintergrund wurde der Schreinerberuf in Thalwil näher gebracht. Bild: Robij

Berufserkundungstag. Vergangene Woche lud die Hunziker AG in Thalwil ZH 50 Jugendliche mit Migrationshintergrund in ihre Werkstatt ein. Ziel war es, ihnen den Schreinerberuf näher zu bringen.

Vergangenen Mittwoch fanden an die 50 Jugendliche aus dem Kanton Zürich den Weg an den Zürichsee. Die jungen Geflüchteten, die aus Ländern wie Syrien, Afghanistan oder Eritrea stammen, bekamen die Gelegenheit, einen Schweizer Lehrbetrieb zu besuchen und tauchten dabei gleich tief in die Materie ein. In der Hunziker AG Thalwil lernten sie an neun Schnupperstationen verschiedenste Maschinen kennen. Sie frästen, bohrten, schlugen Nägel ein und konnten an der CNC-Maschine einen selbst verfassten Text im Holz verewigen. Nebenbei gab es nützliche Tipps und Informationen rund um den Schreinerberuf.

Soziale Wertschätzung

Injiziert wurde dieser Berufserkundungstag vom Verein Robij, welcher interessierte Ausbildungsbetriebe mit hochmotivierten ausländischen Jugendlichen zusammenbringt. «Durch Berufserkundungstage, wie sie die Hunziker AG Thalwil möglich gemacht hat, erfahren jugendliche Geflüchtete und Jugendliche mit Migrationshintergrund die nötige soziale Wertschätzung und werden somit Teil unserer Gesellschaft», schreiben die Macherinnen und Macher des Vereins über den gelungenen Anlass.

Wissensdurst und Neugierde

Den Jugendlichen aus über 15 Nationen hat der Ausflug in die Schreinerei gefallen: «Ihnen stand der Wissensdurst und die Neugierde buchstäblich ins Gesicht geschrieben», sagt Thomas Hunziker, Geschäftseiter der Hunziker AG Thalwil. Mit den vielseitigen Eindrücken und mit dem selbst gefertigten Schneidebrett unterm Arm, brachen die Jugendlichen dann am Nachmittag befriedigt wieder zur Heimreise auf.

Isabelle Spengler

www.hunziker-thalwil.ch
www.robij.ch
Veröffentlichung: 15. Dezember 2021